



JUGENDLEITER*INNEN

WEITERBILDUNG

AUFTANKEN. AUSTAUSCHEN.
INSPIRIEREN LASSEN.

Du bist in der Jugendarbeit aktiv?
Du möchtest dich weiterbilden und neue Ideen bekommen?
Du möchtest deine Juleica beantragen oder verlängern?

Dann ist die Weiterbildung genau das richtige für dich.
In verschiedenen Workshops bekommst du neue Impulse
und Ideen.



SAMSTAG, 13.06.2026

08:30 Uhr -17:30 UHR



JUGENDZENTRUM DINGOLFING



10€ (inkl. Verpflegung und Material)

8€ für Juleica Inhaber*innen



AB 15 JAHREN



Du kannst dich auch für nur
einzelne Workshops anmelden.



Die Anmeldung erfolgt über die
Homepage des KJR



JUGENDLEITER*INNEN WEITERBILDUNG

WORKSHOPS:

08:15-08:30 Uhr

Ankommen und Begrüßung

08:30-11:30 Uhr

1 Kurz & Stark im Hochformat

**2 Zivilcourage -
Warum Wegsehen keine Option ist**

11:30-12:30 Uhr

3 Werkzeugkiste Spielmobil

12:30-13:15 Uhr

Mittagspause

13:15-15:15 Uhr

**4 Zusammenhalt statt Gewalt
Handlungssicherheit und
gruppenstärkende Ansätze im
Umgang mit Gewalt**

5 Spiele aus der Hosentasche

15:15-17:15 Uhr

**6 Jugendarbeit schafft sichere
Orte**

17:15-17:30 Uhr

Abschluss

ab 17:30 Uhr

gemeinsamer Ausklang

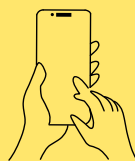


Workshops

vormittags

1 Kurz & Stark im Hochformat

von 08:30-12:30 Uhr



In diesem Workshop geht es darum Kurzvideos im Hochformat zu planen und umzusetzen, die Ausdruck, Haltung und Kreativität zeigen.

Die Medienpädagogen des Bezirksjugendring vermitteln praktische Kenntnisse zu Kamera, Schnitt und Erzähltechnik und geben Hinweise, wie Inhalte bewusst gestaltet und eigene Botschaften klar vermittelt werden können.

Ziel ist es, eigenständig ein persönliches Kurzvideo zu erstellen – ohne Fokus auf Likes oder Plattformen, sondern mit einem klaren Blick auf Gestaltung und Wirkung.

Wir schauen gemeinsam, wie man Geschichten spannend erzählt, Stimmungen einfängt und visuelle Ideen wirkungsvoll umsetzt. Dabei lernst du nicht nur technische Tricks, sondern auch, wie du Medien bewusst einsetzt, Inhalte reflektierst und eigene Botschaften klar kommunizierst. Am Ende hältst du dein eigenes Kurzvideo in den Händen – stark, persönlich und im Hochformat.

*Referentin: Simone Rieger, Medienfachberatung
Bezirksjugendring Niederbayern*

2 Zivilcourage

Warum Wegsehen keine Option ist

von 08:30- ca. 11:30 Uhr



Sind wir bereit, Verantwortung zu übernehmen und für unsere Werte einzutreten? Jeden Tag stehen wir vor Situationen, die Zivilcourage erfordern - doch wie oft handeln wir wirklich?

In diesem Workshop geht es darum, den Unterschied zwischen Schweigen und Handeln zu hinterfragen. Es geht um den Mut, nicht nur Zuschauer zu sein, sondern Verantwortung für andere und unser gesellschaftliches Zusammenleben zu übernehmen. Er verdeutlicht während des Seminars, wie Zivilcourage Unrecht verhindert, die Gesellschaft zusammenhält, unsere Demokratie stärkt und wie jeder von uns hierzu beitragen kann.

Vor allem werden aber mittels praktischer Tipps und Übungen Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich selbst und anderen in Gefahrensituationen helfen kann, ohne dabei selbst zu Schaden zu kommen.

Referent: Bernhard Walter, Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins für Zivilcourage e.V.

3 Werkzeugkiste Spielmobil

von ca. 11:30-12:30 Uhr



In diesem Workshop geht es darum, das Spielmobil mit den vielfältigen Spielgeräten kennenzulernen.

Gemeinsam wird ein Blick in das Spielmobil geworfen, um zu erkunden, welche verschiedenen Spielgeräte sich in dem Anhänger befinden und wie man diese einsetzen kann.

Bei dem Workshop können auch verschiedene Spielgeräte ausprobiert werden.

Referent: Marco Gangl, Vorsitzender Kreisjugendring Dingolfing-Landau



Du kannst nur Kurz & Stark im Hochformat oder Zivilcourage und Werkzeugkiste Spielmobil besuchen, da diese Workshops gleichzeitig stattfinden.



Workshops

von 13:15-17:15 Uhr

4 Zusammenhalt statt Gewalt Handlungssicherheit & gruppenstärkende Ansätze im Umgang mit Gewalt

von 13:15-17:15 Uhr



Konflikte, Provokationen und grenzüberschreitendes Verhalten gehören zum Alltag in der Jugendarbeit. Für JugendleiterInnen stellt sich dabei die Frage, wie sie in schwierigen Situationen angemessen reagieren können und wie sich Eskalationen schon im Vorfeld vermeiden lassen.

Dieser Workshop vermittelt praxisnah, wie Gewalt und Konflikte entstehen und welche Rolle dabei Dynamiken wie Statusverhalten spielen. Darauf aufbauend lernen die Teilnehmenden, wie sie durch ihre eigene Haltung und durch gezielte Impulse in der Gruppe deeskalierend wirken können. Im Mittelpunkt stehen erprobte Strategien für den Umgang mit herausfordernden Situationen sowie eine kooperative Methode zur Stärkung der Gruppe, die direkt in der Praxis eingesetzt werden kann.

Referent: Christoph Kimmel, Sozialarbeiter B.A, Anti-Aggressivitäts-Trainer, Coolness-Trainer, FreD-Trainer

5 Spiele aus der Hosentasche

von 13:15-15:15 Uhr



Hier werden Spiele vorgestellt und ausprobiert, die mit großen und kleinen Gruppen ohne viel Materialaufwand und große Vorbereitung gespielt werden können. Verschiedenen Kennlern- und WarmUp-Spiele eignen sich für die Gruppenstunde genauso wie für den Einstieg ins Ferienprogramm. Sollte es einmal ganz besonders turbulent dort zugehen, werden zusätzlich noch einige Cool-Down-Spiele gezeigt.

Referentin: Regina Hurmer, kommunale Jugendpflegerin

6 Jugendarbeit schafft sichere Orte von 15:15-17:15 Uhr



Im Juli 2025 ist das Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen in Kraft getreten. Mit diesem Beschluss wurde die Jugendarbeit und somit auch die Jugendarbeit in den Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen dazu verpflichtet Schutzkonzepte zu erstellen. Schutzkonzepte dienen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt. Sie können erheblich dazu beitragen, dass die Orte der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche sicherer werden.

In diesem Workshop wird praxisnah vermittelt, welche Bestandteile ein Schutzkonzept hat. Darüber hinaus werden auch verschiedene Methoden gezeigt, die man zur Erstellung eines Schutzkonzeptes verwenden kann.

Referentin: Natascha Bauer, Geschäftsführung Kreisjugendring Dingolfing-Landau



Wenn du den Workshop Zusammenhalt statt Gewalt besuchst, kannst du nicht an Spiele aus der Hosentasche bzw. Jugendarbeit schafft sichere Orte teilnehmen.

JUGENDLEITER*INNEN WEITERBILDUNG

AUFTANKEN. AUSTAUSCHEN.
INSPIERIEREN LASSEN.



Gefördert durch den



aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms
des



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

